Vorlage Nr.

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 7

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 12. August 2025

HH-Anmeldungen 2026 – Stellungnahme der Fachämter (SV 52 + SV 63)

Beschluss Nr. 0095

HH-Anmeldungen 2026 – Stellungnahme des Ortsbeirates Mainz-Kastel

Nr. 18:
Der Ortsbeirat erwartet die Herstellung des Gehwegs vor dem Kastanienquartier (ehem. "Kastel Housing Area") im Zusammenhang mit der Erweiterung der Grundschule und der zusätzlichen Wohnbebauung. Sie ist auch im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen zu finanzieren.

Nr. 20:
Durch die Leitungsverlegungen und Baumaßnahmen in der Wiesbadener Straße ist die Sanierung der Fahrbahndecke erforderlich und muss nach Abschluss der Maßnahmen zeitnah erfolgen.

Nr. 21:
Die Unterführungen sind zumindest soweit zu sanieren, dass Sicherheit und Sauberkeit Rechnung getragen wird. Im entsprechenden Umfang sind auch Finanzmittel bereit zu stellen. Es ist zu prüfen, ob hierfür auch Fördermittel gewonnen werden können.

Nr. 02:
Der Beginn des Neubaus des Bürgerhauses Kastel/Kostheim ist nicht erkennbar.

Nr. 03:
Der Neubau des Hallenbads Kostheim muss aufgrund des Bedarfs und der stetigen Kostensteigerungen im Bausektor zügig erfolgen. Die entsprechenden Haushaltsmittel müssen nicht nur für Planungen dafür bereit gestellt werden.

Nr. 04/05:
Mit der Entwicklung des Rheinufers als attraktives Ziel für Erholungssuchende und Freizeitsport ist eine entsprechende Versorgung mit Toilettenanlagen notwendig.
Die mobilen Plastikeinrichtungen können Toiletten, die geforderten hygienischen Standards entsprechen, nicht dauerhaft ersetzen.

Nr. 09:
Die Zuschüsse für Tierpark Kastel und Cyperus-Park müssen mit einem realistischen Inflationszuschlag versehen werden. Für ihre Erhaltung werden bereits außergewöhnlich hohe so genannte ehrenamtliche Leistungen erbracht.

Nr.13:
Der Ortsbeirat erwartet, dass die regulären Mittel für die Kulturtage AKK 2026 deutlich erhöht werden. Die Ortsbeiräte AKK haben in den letzten Jahren ihren Zuschuss für die Kulturtage bereits erheblich gesteigert, ohne dass ihr Gesamtbudget entsprechend angewachsen wäre.

Nr. 22:
Der Ortsbeirat bittet um einen Bericht über die in den letzten beiden Jahren erfolgten Aktivitäten zum Erwerb der benötigten Flächen.

Nr. 26:
Der Ortsbeirat bittet um einen Bericht zur Entwicklung der Ganztagsbetreuung an der Wilhelm-Leuschner-Schule und zu den diesbezüglich vorhandenen Planungen.

Nr. 29:
Der Ortsbeirat sieht einen zusätzlichen Bedarf an Jugendarbeit und sozialen Angeboten. Der zusätzliche Bedarf, der durch die dauerhafte Unbenutzbarkeit des Hallenbads entstanden ist, muss in gewisser Weise kompensiert werden

\+ +

Verteiler:

Dez. III z. w. V.

Bohrer
Ortsvorsteher